

Parteien im Wahljahr 2021

Auf Kurs Nachhaltigkeit?

Wir befragen die Generalsekretäre

Die Vereinten Nationen rufen eindringlich zu einem „Jahrzehnt des Handelns“ auf: Wenn die Bemühung nicht enorm verstärkt und die internationale Zusammenarbeit nicht verbessert werden, sei es illusorisch, bis 2030 die Ziele für eine weltweite nachhaltige Entwicklung, wie die Überwindung von extremer Armut und Hunger, zu erreichen und im Kampf gegen den Klimawandel voranzukommen. Mit der Corona-Pandemie ist eine weitere große Herausforderung dazugekommen, die – wie der Klimawandel – nur weltweit bewältigt werden kann oder gar nicht.

Nach den Worten von UN-Generalsekretär António Guterres steht die Weltgemeinschaft 2021 vor einer Weggabelung: Verstärkt sie die Zusammenarbeit oder siegt nationaler Egoismus? Folgt sie dem Prinzip der nachhaltigen Entwicklung und tut alles, um die Ziele der Agenda 2030 doch noch zu erreichen, oder bleibt es beim „business as usual“?

In diesem Jahr stehen die Bundestagswahl und mehrere Landtagswahlen an. Wie stellen sich die Parteien, die für eine Regierungsbeteiligung in Frage kommen, hinsichtlich der globalen Herausforderungen auf? Welchen Stellenwert geben sie der Agenda 2030, dem Kampf gegen Pandemie und Klimawandel und der internationalen Zusammenarbeit in ihren Wahlprogrammen?

Dazu befragen wir die Generalsekretäre und Bundesgeschäftsführer

Paul Ziemiak (CDU)

Lars Klingbeil (SPD)

Volker Wissing (FDP)

Jörg Schindler (Die Linke)

Michael Kellner (Bündnis 90/Die Grünen)

Markus Blume (CSU)

Achim Steiner, Untergeneralsekretär der Vereinten Nationen und Leiter des Entwicklungsprogramms UNDP, wird in das Thema einführen.

Die Veranstaltung von *Brot für die Welt*, *Misereor* und der *Deutschen Gesellschaft für die Vereinten Nationen (DGVN)* findet am 3. März von 18 bis 20 Uhr – je nach Infektionsgeschehen – als Hybridveranstaltung in Berlin (mit begrenztem Publikum vor Ort) oder rein digital statt (mit Interaktions- und Partizipationsmöglichkeiten).

Eine aktualisierte Einladung folgt.
Doppelsendungen bitten wir zu entschuldigen.



Brot
für die Welt

Deutsche Gesellschaft für die Vereinten Nationen e.V.
United Nations Association of Germany

MISEREOR
IHR HILFSWERK